

Zum Schlusse möchte ich den Aufsatz, den der König wohl um 1880 herum schrieb, hervorheben: „Über die Verwendung des Spatens im Feldkriege“. Er ist durch den Weltkrieg bestätigt worden.

In dem Texte wurden keinerlei Änderungen vorgenommen. Zusätze des Kronprinzen stehen in (), Erläuterungen oder Auflösungen von Abkürzungen habe ich in [] gesetzt.

I.

Tagebuch Feldzug 1866.

15. [Juni] Kriegserklärung. Concentrirte Gros und Reserve.
16. Feinde rücken sehr langsam vor. Carola $\frac{1}{2}6$ verlassen. Avantgarde in Dresden concentrirt.
17. Abmarsch. Ich $\frac{1}{2}6$ fort. Keine Störung. Rührender Beweis von Anhänglichkeit des Volkes durch Gemeindevorstand von Ebenheit. Oberst von Pelikan aus Olmütz gekommen. Preußen werden heute wohl Dresden besetzen. Hauptquartier Pirna.
18. Um 4 Uhr von Pirna abmarschiert. Um 8 Uhr unser heißgeliebtes Sachsen verlassen. Geist der Truppen vortrefflich.
19. In Teplitz verblieben.
20. Nach Lobositz gelangt. Meine theure Carola gesehen. Die Einschiffung der Truppen hat begonnen.
21. 22. Lobositz. Nachts $\frac{1}{2}1$ Uhr Gegenbefehl erhalten. 8 Bataillone, 3 Batterien schon fort. Alles übrige marschirt nach Jungbunzlau. Nach Prag.
23. 24. Prag.
25. Jungbunzlau. Feind rückt vor. Vorpostengefecht der Husaren.
26. Nachmittags nach Münchengrätz, weil Edelsheim sehr gedrängt wird. Truppen rücken noch Abends in Bivouacs bei Münchengrätz, Wessela und Bosin. Befehligt, den Feind auf den nächsten Tag anzugreifen. Abendgefecht der Brigade Poschacher, wahrscheinlich zufällig entstanden, bei Podol, wobei die Brücke in Feindeshand bleibt. Das und Nachrichten aus Josephstadt bewegen mich, eine Defensivstellung vor Münchengrätz zu nehmen.
27. Die Stellung bezogen. Da ich nicht angegriffen werde, so beschließe ich gegen Jicin zur Vereinigung mit der Hauptarmee abzumarschiren.
28. Unbehelligt nach Unter-Bautzen. Von Papa gefunden. Clams Arrièregarde heftig angegriffen. Preußen schon in Jicin. Befehligt, mit beiden Corps nach Jicin zu gehen.
29. Komme mit der 2. Division glücklich bis in die Nähe. 1. Corps nach Jicin. Nachmittags 4 Uhr wird 1. Corps angegriffen. Ich ziehe die 1. Brigade zur Unterstützung vor, welche Diletz mit großer Bravour, aber viel Verlust nimmt. Bei der großen Uebermacht des Feindes befehligte den Rückzug bis Jicin, um den andern Morgen abzuziehen. Panischer Schrecken des 1. Corps zwingt mich zum nächtlichen Rückzug. Leibbrigade nimmt noch Jicin. Versammle das Corps bei Smidar.